

## HS: Polizeiliche Informationsverarbeitung

**Pflichtstunden: 20**

### Studienfachziel:

Die Studierenden begreifen polizeiliche Informationsverarbeitungsbefugnisse als Eingriffe in das grundgesetzlich geschützte Recht auf informationelle Selbstbestimmung und erkennen das Spannungsverhältnis zwischen den Freiheitsansprüchen der Bürgerinnen und Bürger sowie dem Ziel einer wirksamen Prävention und Repression.

Sie wissen um die Relevanz polizeilicher Informationssysteme und erkennen die Bedeutung des polizeilichen Datenschutzes unter Berücksichtigung ausgewählter aktueller Rechts- und Anwendungsfälle. Sie sind sich ihrer eigenen Rolle als wesentlicher Bestandteil des polizeilichen Informationsverarbeitungsprozesses bewusst und wissen um die fachlichen und qualitativen Anforderungen bei der Datenerfassung insbesondere im Vorgangsbearbeitungssystem. Sie kennen Möglichkeiten und Bedeutung polizeilicher Informationssysteme sowie grundlegende Recherche- und Abgleichmöglichkeiten im Informationssystem der Polizei (INPOL).

Sie beherrschen die Grundlagen präventiver und repressiver Datenverarbeitungseingriffe.

Die Studierenden

erkennen die rechtsstaatlichen Grundsätze und deren Schranken, die Bedeutung des Datenschutzes und der Informationssicherheit,

beherrschen die Grundlagen und Zusammenhänge der Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten,

kennen die besonderen Rechte von Betroffenen polizeilicher Maßnahmen.

Allgemeine Grundsätze der polizeilichen Informationsverarbeitung

- Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht
- Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen und allgemeine Grundsätze
- Polizeilicher Eingriff
  - Eingriffsschwelle
  - Eingriffsbegriff
  - Zweckbindung
  - Erforderlichkeit
- Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
  - Erhebung
  - Weiterverarbeitung, insbesondere
    - Speicherung
    - Abgleich
    - zweckidentische Weiterverarbeitung
    - hypothetische Datenneuerhebung
    - hypothetischer Ersatzeingriff
  - Übermittlung
  - Aussonderungsprüfung und Löschung
  - automatisierte Informationseingriffe
- Rechte des Betroffenen und Pflichten des Verantwortlichen
- Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung
- Grundkenntnisse zur Gewährleistung von Informationssicherheit
  - Grundprinzipien der

	<p><b>Informationssicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Risiken und Gefährdungen</b></li> <li>○ <b>Vorschriften und Regelungen zur Informationssicherheit</b></li> <li>○ <b>Verhalten bei Sicherheitsvorfällen</b></li> </ul>
<p>Die Studierenden wissen um die praktische Bedeutung polizeilicher Informationssysteme und des polizeilichen Informationsverbundes</p> <p>kennen die verfahrensspezifischen Verarbeitungsregeln bedeutender Anwendungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• polizeiliche Informationssysteme und polizeilicher Informationsverbund, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Poladis</li> <li>○ Kristal</li> <li>○ INPOL-Fall</li> <li>○ PIAV</li> <li>○ INPOL-Land und INPOL-Z</li> <li>○ DigiKPS</li> <li>○ Europäische Informationssysteme (EIS, Eurodac)</li> <li>○ SIS</li> <li>○ ZEVIS</li> </ul> </li> </ul>
<p>Die Studierenden kennen die gesetzlichen Grundlagen und Grenzen sowie Verfahrensweisen und Voraussetzungen der besonderen Befugnisse der Informationserhebung.</p>	<p>Besondere Befugnisse der Informationserhebung zum Zweck der Gefahrenabwehr, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung durch Einsatz technischer Mittel</li> <li>• Anfertigung von Lichtbildern und Bildaufzeichnungen</li> <li>• Einsatz von Körperkameras im öffentlichen und nicht öffentlichen Raum</li> <li>• Wohnraumüberwachung</li> <li>• Überwachen der Telekommunikation und Erheben von Telekommunikations- sowie Telemediendaten, insbesondere Ortung von mobilen Endgeräten</li> </ul> <p>Besondere Befugnisse der Informationserhebung zum Zweck der Strafverfolgung, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz optischer und akustischer Mittel</li> <li>• Wohnraumüberwachung</li> <li>• Überwachen der Telekommunikation und Erheben von Telekommunikations- sowie Telemediendaten</li> <li>• Observation</li> <li>• Einsatz von Verdeckten Ermittlern und V-Personen</li> </ul>